

Juli 2018

erscheint
am 01.07.2018

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

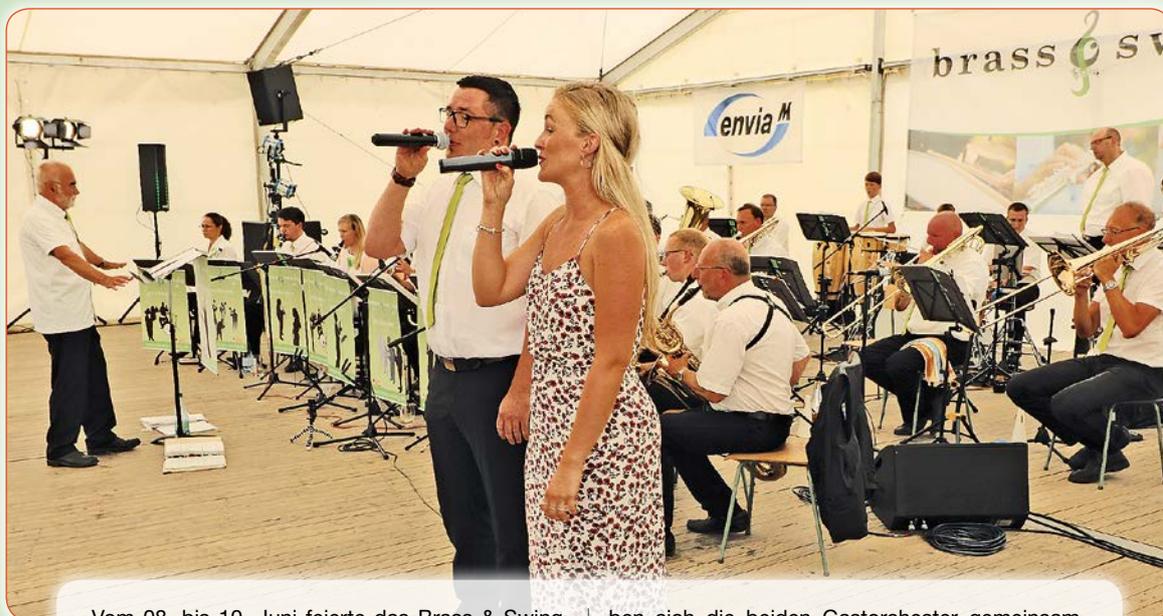
www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 19, Nr. 7

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

90 Jahre Musik in Ottendorf



Vom 08. bis 10. Juni feierte das Brass & Swing Orchester Ottendorf sein 90-jähriges Bestehen gemeinsam mit dem 25. Ottendorfer Dorf- und Kinderfest auf dem Ottendorfer Sportplatz. Am Samstag Nachmittag gratulierten das Blasorchester der Stadt Flöha und die Original Jahntaler Musikanten mit ihren Konzerten im Festzelt dem Ottendorfer Klangkörper. Im Anschluss ga-

ben sich die beiden Gastorchester gemeinsam mit dem Geburtstagskind die Ehre und spielten ein Gemeinschaftskonzert mit bekannten Polkas und Märschen. Zur Überraschung der Gäste endete das Konzert mit der heimlichen Ottendorfer Hymne „Ich bin der Bub vom Zschopautal“.

Lesen Sie weiter auf Seite 17.

875 JAHRE AUERSWALDE

07. – 09.09.2018

SEID DABEI !!!

Lesen Sie mehr auf Seite 10.





Öffentliche Bekanntmachung

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“ der Gemeinde Lichtenau

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau hat am 14.06.2018 den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“ mit Beschluss B-2018-44 als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde im zweistufigen Verfahren aufgestellt und gemäß § 8 (2) BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt o.g. Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a (1) BauGB gemäß § 10 (3) BauGB im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau, während der Öffnungszeiten kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung: Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und gemäß § 215 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. Satz 1 BauGB werden nach § 214a Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

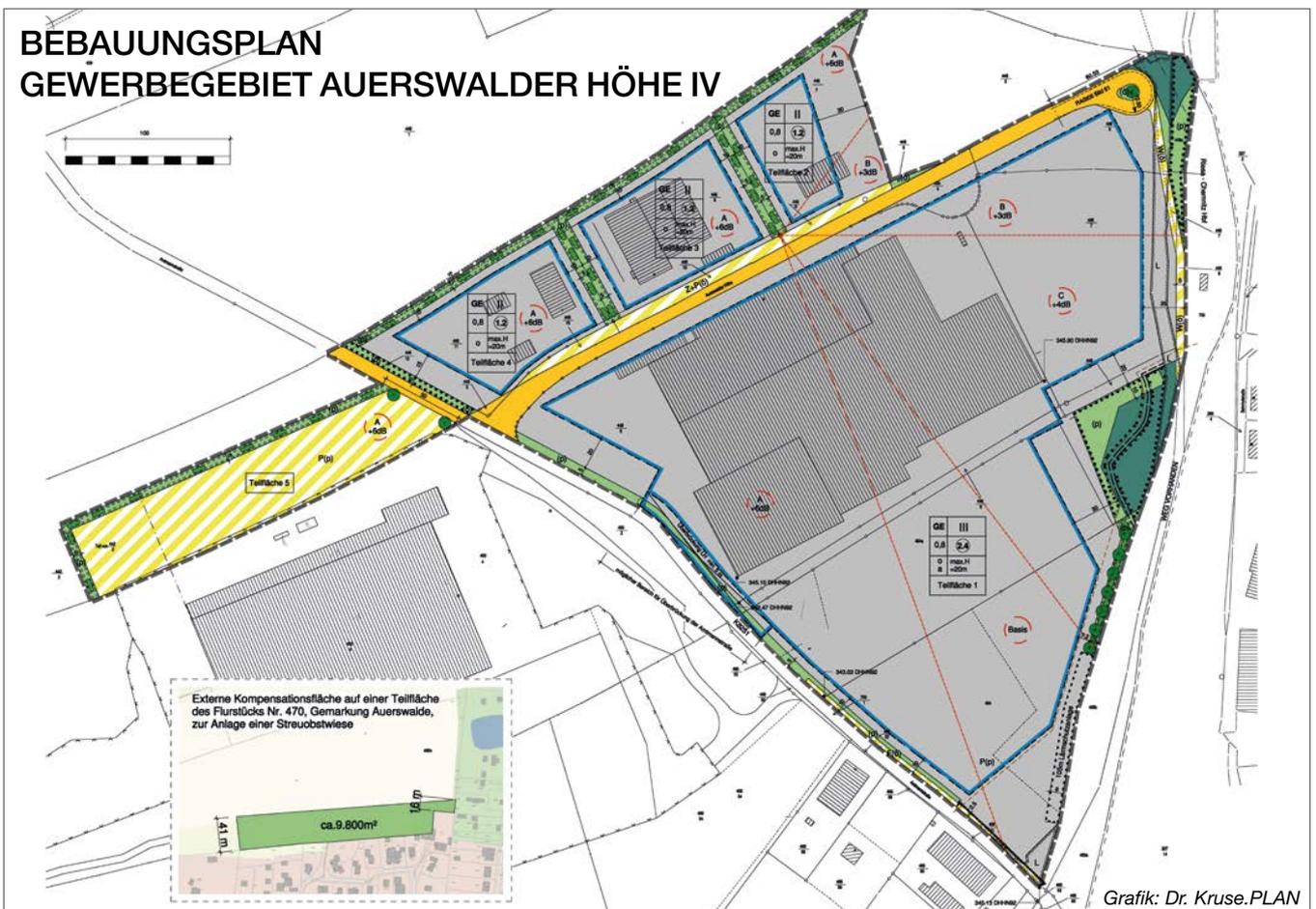
Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese

BEBAUUNGSPLAN GEWERBEGEBIET AUERSWALDER HÖHE IV



Verletzung geltend machen. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkei-

ten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die Fälligkeit eines sol-

chen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Lichtenau, den 19.06.2018

Andreas Graf, Bürgermeister

Achtung Schulanfänger 2019

Grundschule Niederlichtenau

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 findet

am Dienstag, dem 14.08.2018, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Straße 1 in 09244 Lichtenau, statt.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2019 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Niederlichtenau sind die Ortsteile Niederlichtenau, Oberlichtenau und Merzdorf.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

gez.: **Andrea Müller**,
Schulleiterin

Grundschule Ottendorf

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 findet

am Donnerstag, dem 09.08.2018, von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Grundschule Ottendorf, Schulstraße 17 in 09244 Lichtenau, statt.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2019 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Ottendorf sind die Ortsteile Ottendorf, Garnsdorf, Krumbach und Biensdorf.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

gez.: **Marita Berger**,
Schulleiterin

Grundschule Auerswalde

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 findet

am Donnerstag, dem 16.08.2018, von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3 in 09244 Lichtenau statt.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2019 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Auerswalde ist der Ortsteil Auerswalde.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

gez.: **Andrea Müller**,
Schulleiterin



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 04.06.2018

B 2018 – 30

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den überplanmäßigen Auszahlungen für die Maßnahme Nr. 3 Wiederaufbauplan Hochwasser 6/13 „Ersatzneubau der Brücke BW 8 Draisdorfer Weg“ im Produktsachkonto 75410012.096300 in Höhe von 65.000,00 EUR zu.

Die Deckung erfolgt aus der Maßnahme Brücke BW 12 Chemnitzalradweg in Auerswalde (MNR. 515) im Produktsachkonto 54100105.096108.

B 2018 – 31

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den überplanmäßigen Aufwendungen in der Maßnahme Nr. 19 im Wiederaufbauplan Hochwasser 6/13 „Sedimentberäumung Auerswalder Dorfbach“ im Produktsachkonto 755218.511100 in Höhe von 138.100 EUR zu.

Die Deckung erfolgt aus den Produktsachkonten:

75410017.511100 (Nr. 8 WAP HoWa 6/13)	2.300,00 EUR
75410020.511100 (Nr. 27 WAP HoWa 6/13)	14.000,00 EUR
552001.422100 (Unterhalt Wasserläufe)	100.000,00 EUR
54520102.424108 (Winterdienst)	21.800,00 EUR

B 2018 – 32

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung Brücke BW 08 Draisdorfer Weg über den Auerswalder Dorfbach OT Auerswalde an den gesamt wirtschaftlichsten Bieter:

Delling Bau-GmbH Claußnitz
Burgstädter Str. 66a
09236 Claußnitz

für eine Bruttosumme von 207.699,67 EUR.

B 2018 – 33

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den außerplanmäßigen Aufwendungen für eine Zielnetz- und Leerrohrplanung zur Breitbanderschließung im Produktsachkonto 573004.443105 in Höhe von 30.000 EUR zu. Die Deckung erfolgt aus der Maßnahme Breitbanderschließung (MNR. 1417) im Produktsachkonto 573004.096201.

B 2018 – 34

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den außerplanmäßigen Auszahlungen für die Maßnahme „Neubau Straßenbeleuchtung Bahnhofstraße 4 – 16 im OT Oberlichtenau“ im Produktsachkonto 54100103.096104 in Höhe von 29.000 EUR zu. Die Deckung erfolgt aus der Maßnahme Erweiterung und Ergänzung der Straßenbeleuchtung an der S 204 in Oberlichtenau (MNR. 415) im Produktsachkonto 54100103.096102.

B 2018 – 35

Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig den Bürgermeister zur Vergabe von Leistungen nach VOL/VOB während der Sitzungspause des Gemeinderates vom 05.06.2018 bis 12.08.2018 einschließlich Unterzeichnung der Bauverträge nach Prüfung und Wertung für folgende kommunale Bauvorhaben:

- Sanierung der Heizungsanlage in der Grundschule Auerswalde
- Instandsetzung der Uferbefestigung und Sedimentberäumung Gewässerbett in Auerswalde Howa 06/2013 ID 1655, 1669, 1677, 1689

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte in der Sitzung am 13.08.2018 in geeigneter Weise über die Submissionsergebnisse und die Firmen, die den Zuschlag erhalten haben.

B 2018 – 36

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Zuschuss zu den Betriebskosten für das Jahr 2017 an den freien Träger der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ festzusetzen auf 152.295,76 EUR.

Die Verwaltung wird beauftragt einen endgültigen Bescheid zu erlassen.

B 2018 – 37

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Abwägungsbeschluss gemäß § 1(7) BauGB zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau hat die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Entwurf Stand 13.10.2016 sowie zum geänderten Entwurf vom 18.12.2017 – Bebauungsplan „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“ in öffentlicher Sitzung am 04.06.2018 geprüft und hierzu gemäß § 1 (7) BauGB eine Abwägung gemäß der vorliegenden Abwägungstabelle durchgeführt. Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen wurden ebenfalls der Abwägung unterzogen.
2. Der Gemeinderat beschließt hiermit die Abwägung gemäß §1 (7) BauGB.
3. Das Ergebnis der Abwägung ist den Belangsträgern umgehend mitzuteilen.
4. Die aus dem Abwägungsbeschluss resultierenden redaktionellen Änderungen und Ergänzungen sind in die Planzeichnung, die textlichen Festsetzungen sowie in die Begründung einzustellen.

B 2018 – 38

Der Gemeinderat beschließt zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2018:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den Abwägungsvorschlägen zu. Das Abwägungsergebnis ist in der Fortschreibung darzustellen, die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2018 wird beschlossen.

B 2018 – 39

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnpark am Taurastein“ der Gemeinde Taura die Belange der Gemeinde Lichtenau nicht beeinträchtigt werden.

B 2018 – 40

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bürgermeister zur Unterzeichnung der Sponsoringvereinbarung mit envia Mitteldeutsche Energie AG für das Projekt „LichtenauVEREIN(t)“ (gemäß Anlage) zu ermächtigen.

B 2018 – 41

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

B 2018 – 42

Der Gemeinderat stellt die Vorschlagsliste für Schöffen auf und registriert die Bewerber laut Anlage in dieser Liste.

Der Gemeinderat beschließt die aufgestellte Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf,
Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der Sitzung des Gemeinderates am 04.06.2018

Es berichtete der Bürgermeister zu Beginn der Sitzung, dass sich die **Breitbandversorgung** durch das Unternehmen Inexio in der Testphase befindet. Erste Anschlüsse sollen ab August mit noch schnellerem Internet versorgt werden können. Weiterhin wurde die **Umfahrung der S 204** im Bereich der Oberschule fertiggestellt. Die Ausschilderung wird noch verbessert. Zwischenzeitlich wird die Anliegerumfahrung gut angenommen. Am 02.06.2018, so der Bürgermeister weiter, fand **Lichtenau VEREIN(t) in Zusammenarbeit mit dem Mittelsächsischen Kultursommer e.V.** statt. Das Fest im Gelände der Kindertagesstätte Zwergenland, Ortsteil Oberlichtenau und der Oberschule wurde gut angenommen. Weiterhin lud Andreas Graf auf das Dorf- und Kinderfest in Ottendorf am zweiten Juniwochenende sowie zum Kinderfest des Siedlervereines und den Tag der offenen Tür der Feuerwehr Oberlichtenau am 23.06.2018 ein. Er kündigte für Donnerstag, den 14.06.2018 eine **Sondersitzung des Gemeinderates** an. Vor dem thematischen Teil wurde Rainer Berger als Schulleiter der Oberschule in den Ruhestand verabschiedet.

Zum Thema **Grünpflege im öffentlichen Verkehrsraum** berichtete Kersten Pilz von Anlaufschwierigkeiten im OT Oberlichtenau. Verbesserungen wurden vom Auftragnehmer in Aussicht gestellt.

Über die **Nutzung von öffentlichen Wegen für die Energieversorgung** berichtete Herr Dr. Riedel von enviaM. Er erläuterte, dass

der Nutzungsvertrag für Gaskonzessionen bis 12/2032 und der Vertrag für Stromkonzessionen bis 12/2022 laufen. Bereits jetzt könne der Ablauf des Vertrages im Bundesanzeiger bekannt gemacht werden und so das neue Konzessionsverfahren eingeleitet werden. Dazu ergänzte Frau Dittmer Beispiele über die lokale Verankerung der enviaM über die Beteiligungsgesellschaft KBE. Finanzielle Mittel für Aufgaben der Energieversorgung werden vor Ort eingesetzt und die Gemeinde mit Sponsoringlösungen, so etwa bei Lichtenau VEREIN(t) unterstützt. Die Gemeinde Lichtenau verfügt über Anteile von rund 900.000 Euro am Energieversorger enviaM.

Nach einigen **Finanzierungsbeschlüssen für laufende Baumaßnahmen** der Gemeinde berichtete Frau Dr. Kruse zum Abwägungsergebnis für den **Bebauungsplan Auerswalder Höhe IV**. Sie berichtete, dass durch die erneute Auslegung weitere neun Monate benötigt wurden und 13 Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange (TÖB) eingegangen sind. Deutlich wurde, dass eine Erweiterung von Gewerbeflächen nicht erfolgt, hinzukommen lediglich Stell- und Ausgleichsflächen. Im vorliegenden Planwerk sind zahlreiche Klarstellungen getroffen worden und Bedenken des Landratsamtes konnten ausgeräumt werden. Es wird eine maximale Gebäudehöhe von 20 m festgeschrieben. Der Gemeinderat bestätigte den Abwägungsvorschlag und wird sich am 14.06.2018 mit dem Bebauungsplan als Sitzung befassen.

Weiterhin hat der Gemeinderat den **Lärmaktionsplan der Gemeinde Lichtenau** beschlossen und fortgeschrieben. Aus der öffentlichen Auslegung waren zuvor über 30 Stellungnahmen hervorgegangen, die gewürdigt wurden.

Der Bürgermeister gab daraufhin bekannt, dass am Sonntag, dem **26.05.2019, Wahlen für den Gemeinderat und den Kreistag** stattfinden. Diese werden organisatorisch mit den **Wahlen zum Europäischen Parlament** verbunden.

Anschließend berichtete Martin Lohse, dass die Anrainergemeinden des „Chemnitzer Modells“ aufgerufen sind, sich an der Bewerbung zur **Kulturhauptstadt 2025** zusammen mit dem Oberzentrum Chemnitz zu beteiligen. Aufgabe sei die bestehende Kulturlandschaft ansprechend zu nutzen. Themen könnten Industriefolgekultur, Schornsteine oder Umbruchkultur sein. Mitbewerber würden sich Magdeburg, Dresden, Bremen, Pforzheim, Karlsruhe und andere deutsche Städte.

Im Anschluss bestätigte der Gemeinderat die **Vorschläge der Schöffen**. Alle 15 Interessenten werden dem Amtsgericht Freiberg übermittelt. Das Gericht bestellt dann diejenigen, die ehrenamtlich gleichberechtigt mit Berufsrichtern über Recht und Unrecht befinden.

Martin Lohse,
Referent

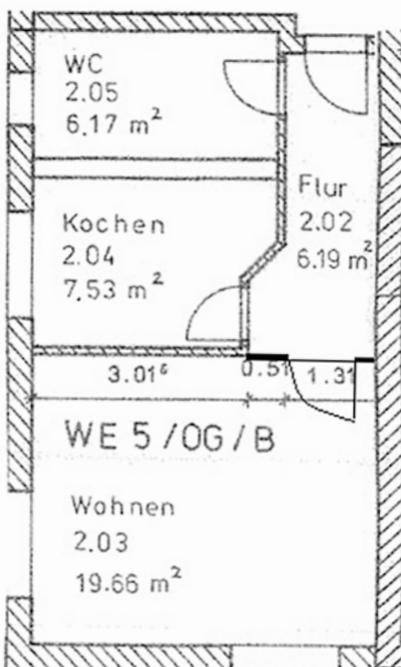
Wohnungsangebote

1-Raum-Wohnung Am Fritzschtgut 6

Lage:..... 1. OG rechts
Fläche:..... ca. 38,32 m²
mit Keller und PKW-Stellplatz

Kaltmiete 185,00 EUR
Stellplatz (Nr. 5)..... 7,50 EUR
TV-Anschluss..... 7,50 EUR
Betriebs-/Heizkosten..... 75,00 EUR
Gesamtmiete..... 275,00 EUR
Kautions 555,00 EUR
(3 Kaltmieten)

Die Wohnung ist ab sofort verfügbar.



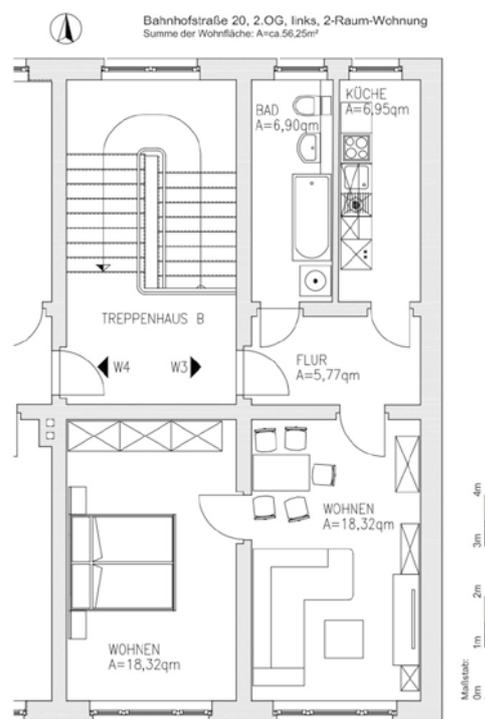
Die Darstellung auf dem Grundriss kann abweichen.

2-Raum-Wohnung zu vermieten Bahnhofstraße 20

Lage:..... 2. OG links
Fläche:..... ca. 56,25 m²
Zur Wohnung gehört ein Keller.

Kaltmiete 248,00 EUR
Betriebs-/Heizkosten..... 107,00 EUR
Gesamtmiete..... 355,00 EUR
Kautions 744,00 EUR
(3 Kaltmieten)

Die Wohnung ist ab sofort verfügbar.



Grundriss mit beispielhafter Einrichtung, Die Darstellung der Sanitäreinrichtung kann abweichen.

Hinweis: Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen. Änderungen sind vorbehalten.

Ansprechpartnerin: Stefanie Buchholtz, Tel. 037208/80040, E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Donnerstag, 12. Juli 2018, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08), oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: 03 72 08 / 8 00 10, Fax: 03 72 08 / 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 8 14 93 - 0, Fax: 03 71 / 8 14 93 - 22, anzeigen@druckerei-groerer.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Juli 2018

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Oberlichtenau			
Obere Hauptstraße (S204) Bahnhofstraße	Juli	Bauarbeiten an der S204 im Einmündungsbereich der Bahnhofstraße – Einschränkungen in Bereichen von Zufahrten und des Gehweges im gesamten Baustellenbereich möglich – halbseitige Verkehrseinschränkung möglich	Straßenbau S204 Ortsdurchfahrt Oberlichtenau
Auerswalder Straße (S204)	bis Mitte Juli ab Mitte Juli	Vollsperrung der Auerswalder Straße von der Einmündung der Bahnhofstraße bis zur Einfahrt „SIMMEL-Markt“ Vollsperrung der Auerswalder Straße vom „SIMMEL-Markt“ bis zur Einmündung der Umfahrungsstrecke – Umfahrung der Baustelle für PKW und Linienbusverkehr über eine Baustraße von der Bahnbrücke zum Bahnhof Oberlichtenau jeweils möglich Verkehrseinschränkungen im Bereich der Bahnbrücke im Zuge der Auerswalder Straße für Gehweganpassungen	Da zum Redaktionsschluss kein taggenauer Bauablauf über die Vollsperrung vorlag, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage über die aktuellen Daten.
Bahnhofstraße	Juli	halbseitige Verkehrseinschränkung – Wanderbaustelle im Bereich Bahnhofstr. 4 – 28 gemäß örtlicher Beschilderung	Verlegung Breitbandkabel und Straßenbeleuchtung
OT Ottendorf			
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Auerswalde			
Draisdorfer Weg	Ende Juli bis Ende 2018	Vollsperrung der Ortsstraße Draisdorfer Weg, die Zufahrt zu den Grundstücken Haus-Nr. 2 bis Haus-Nr. 15 ist nur über Draisdorf möglich	Brückenbauarbeiten; Da zum Redaktionsschluss kein genauer Termin über die Vollsperrung vorlag, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage über die aktuellen Daten.
			Andreas Graf, Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

Blutspende im Sommer: DRK hofft trotz Ferienzeit und sommerlicher Temperaturen auf zahlreiche Spender in ganz Sachsen

Blutprodukte sind teilweise nur vier bis fünf Tage haltbar. Um Engpässe in der Versorgung von Patienten mit diesen lebenswichtigen Präparaten auch in den Sommermonaten zu vermeiden, appelliert das DRK an alle gesunden Bürger ab 18 Jahren – Erstspender sollten nicht älter als 65 Jahre alt sein – auch in der Sommer- und Ferienzeit die in ihrer Nähe angebotenen Spendetermine wahrzunehmen. Wie vor jeder Blutspende gilt insbesondere an heißen Sommertagen, dass der Spender vorab viel Flüssigkeit zu sich nehmen und ausreichend essen sollte. Auf jedem DRK-Blutspendetermin entscheidet ein Arzt dann tagesaktuell im Rahmen einer kurzen Untersuchung und

eines vertraulichen Gesprächs über die Spendetauglichkeit. Nach einer Blutspende kann der Spender seinen Tag wie geplant fortsetzen, ein längerer Aufenthalt in praller Sonne sollte direkt nach der Blutspende jedoch vermieden werden.



Für ihr Engagement als Lebensretter während der Sommermonate erhalten alle Blutspenderinnen und -spender in Sachsen auf allen Spendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in der Zeit vom 9.7. bis 30.9. einen cleveren Einkaufsshopper als Dankeschön.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, dem 10.07.2018, in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr im DRK-Kinder- und Jugendtreff, Auerswalder Straße 8.



Mario Held

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Aktiv im Alter: Alltagsbegleiter machen's möglich

Knapp 1500 Alltagsbegleiter betreuen und begleiten auch in diesem Jahr betagte Menschen und verbringen Zeit miteinander.

Chemnitz. Soziale Teilhabe und zwischenmenschlicher Kontakt sind im Alter leider nicht selbstverständlich. Einkaufen, Haushalt, Gartenarbeit – all das geht älteren Menschen nicht mehr so leicht von der Hand wie früher. Sich über die neusten Geschehnisse austauschen,

in Erinnerungen schweigen – auch das kann man nicht allein. Hier setzt seit 2014 das vom Freistaat Sachsen geförderte Programm „Alltagsbegleiter für Senioren“ an. Ziel ist es, betagte und hochbetagte Senioren zu unterstützen und so den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu verlängern. Das gelingt, indem von Projektträgern akquirierte und geeignete Alltagsbegleiter unterstützend an die Seite der Senioren gestellt werden. Wichtig ist, dass die Senioren keine

Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen. Die Projektträger und Alltagsbegleiter erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Aktuell werden im Freistaat Sachsen 91 Projekte durchgeführt.

Weitere Informationen gibt es unter www.koordinierungsstelle-sachsen.de oder telefonisch unter 0371/918984619. Die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle beraten Sie gern.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Alles machbar, lieber Nachbar!

Derzeit engagieren sich in Sachsen 1522 Nachbarschaftshelfer, denen das Wohlergehen pflegebedürftiger Menschen am Herzen liegt.

Chemnitz. Das vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz in Kooperation mit den Pflegekassen initiierte Unterstützungsangebot der Nachbarschaftshilfe setzt da an, wo Angehörige oder vergleichbar

nahestehende Personen an ihre Grenzen kommen. Die Grundidee ist, dass geschulte und anerkannte Nachbarschaftshelfer Unterstützungsangebote gegenüber pflegebedürftigen Personen erbringen. Sie unterstützen die zu betreuenden Personen im Alltag und ermöglichen so deren Verbleib in der eigenen Häuslichkeit. Gleichzeitig entlasten Nachbarschaftshelfer pflegende

Angehörige. Finanziert wird diese Unterstützung durch die Pflegekasse im Rahmen des Entlastungsbeitrages oder mittels 40 % des nicht ausgeschöpften Pflegesachleistungsbudgets.

Weitere Informationen gibt es unter www.koordinierungsstelle-sachsen.de oder telefonisch unter 0371/918984619. Die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle beraten Sie gern.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Veranstaltungen

**Fr., 06.07.2018 –
So., 08.07.2018**

30. Internationales Motorradcamp Krumbach

Ort: Motorradwiese Krumbach, Fabrikstraße an der Zschopau
Livebands, Disco, Großes Festzelt, Zeltplatz am Fluss, Verpflegung rund um die Uhr, Spiele u.v.m.
Freitag: Malibu, Engel in Zivil
Samstag: Thor und Support

**Di, 10.07.2018
15.00 – 18.30 Uhr**

Blutspende

Ort: DRK-Kinder- und Jugendtreff, Auerswalder Straße 8

**Sa., 28.07.2018
09.00 – 18.00 Uhr**

Rassekaninchenausstellung in Auerswalde

Ort: Rittergut Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 221, 09244 Lichtenau

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Foto: Denny Hauenstein

Am 12.06.2018 erhielten unsere jüngsten Kicker im Spielbetrieb neue Trikots von der Enviam. Zur Übergabe war auch unser Bürgermeister, Andreas Graf, mit anwesend. Der SV Wacker 22 Auerswalde bedankt sich nochmals recht herzlich für die wunderschönen neuen Trikots.



Foto: Gert Eidam

85. Geburtstag von Herman Schindel aus dem Ortsteil Ottendorf



Foto: Frank Wiedemann

60. Hochzeitstag von Gerhard und Margarete Wiedemann aus dem Ortsteil Ottendorf



Foto: Andreas Graf

90. Geburtstag von Elfriede Böhland, hier mit gratulierendem Bürgermeister Andreas Graf



Foto: Gert Eidam

80. Geburtstag von Hannelore Siegel aus dem Ortsteil Ottendorf



Foto: Gert Eidam

94. Geburtstag von Margarete Schirmer aus dem Ortsteil Ottendorf



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 13.08.2018**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 037208/80010

Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 03.07.2018

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

Veränderte Öffnungszeiten wegen Urlaub:

10.07. von 12.00 bis 17.00 Uhr
17.07. von 12.00 bis 17.00 Uhr
24.07. von 10.00 bis 12.00 Uhr

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8
Tel.-Nr.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/32225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser / Abwasser ZWA Hainichen
Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau
Tel.: 03763/405-4050, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie MITNETZ – Notdienst
Tel.: 0800/2305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz
Tel.: 0800/111148920

Polizeirevier Mittweida
Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfugl

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)
Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de/Aktuelles
• Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/
• aktuelle Waldbrandgefährdung
• Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de
• aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich und sonst unter Tel.: 037206/48680 erreichbar.

Martin Lohse, Referent



Weitere Informationen

Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau



Jens Eumann Es geschah im Küchwald

„Chemnitzer Kriminalgeschichten aus hundert Jahren – Freie-Presse-Redakteur Jens Eumann

hat sie recherchiert und aufgeschrieben. Er wälzte Archivakten, sprach mit Ermittlern, Tätern, Hinterbliebenen. Er rekonstruierte auch Fälle, die zu DDR-Zeiten totgeschwiegen wurden, berichtet von dramatischen Ermittlungsspannen, ungelösten Rätseln und von Zweifeln, die nach Gerichtsurteilen blieben.

Und nicht nur nebenbei ist dieser erste Chemnitzer Pitaval auch ein aufschlussreiches, spannendes Stück kritischer Sozialgeschichte der Stadt.“ (Jens Eumann)

Sabine Ebert Schwert und Krone

„Dezember 1137: Kaiser Lothar ist tot, und sofort bricht ein erbitterter Kampf um die Thronfolge aus. Machtgierigen Fürsten und der Geistlichkeit ist jedes Mittel recht, um den Welfen nicht nur ihren Anspruch auf die Nachfolge streitig zu machen, sondern ihnen auch Bayern und Sachsen zu entziehen. Durch eine ausgeklügelte Intrige gelangen die Staufer, die selbst Jahre zuvor durch Ränke an der Machtübernahme gehindert wurden, in den Besitz der Krone. Konrad von Staufeu wird in die Königsrolle gedrängt, obwohl ihm dieser Weg missfällt. Bald muss er erkennen, dass sogar sein Bruder und sein junger Neffe, der künftige Friedrich Barbarossa, ihm nur bedingt die Treue halten. Es beginnt ein jahrelanger Krieg – und raffiniertes Intrigenspiel.

Bestseller-Autorin Sabine Ebert entführt ihre Leser in die faszinierende Zeit des 12. Jahrhunderts und entfaltet ein grandioses, erschütterndes und schillerndes Panorama, das auf verbürgten Ereignissen beruht. In ihrer neuen epischen Mittelalter-Serie beleuchtet sie den Aufstieg Barbarossas zu einem der mächtigsten Herrscher des Mittelalters.“ (Sabine Ebert)

Veränderte Öffnungszeiten wegen Urlaub:

10.07. von 12.00 bis 17.00 Uhr
17.07. von 12.00 bis 17.00 Uhr
24.07. von 10.00 bis 12.00 Uhr

Martina Ranft und Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
09.07.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
18.07.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
18.07.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 993 20, Telefax: 03 72 07 - 993 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



AUFRUF – 875 Jahre Auerswalde und 130 Jahre Ortsfeuerwehr

Liebe Auerswalder, liebe Lichtenauer,

nun ist es bald soweit. Die Vorbereitungen zur **875-Jahrfeier Auerswalde** (vom 07. bis 09.09.2018) sind in vollem Gange. Die letzten Feinabstimmungen zum Programm sind in Arbeit, Plakate im Druck und die Vorfreude steigt. Nun werden Sie, liebe Auerswalder, nochmals aufgerufen, uns aktiv zu unterstützen, denn es soll in erster Linie ein Fest „von Auerswaldern für Auerswalder“ werden. Gäste aus Nah und Fern sind natürlich erwünscht und erhofft.

Wir suchen für das Festwochenende noch **Helfer** aus Auerswalde und ganz Lichtenau, die z.B. bei den Vorbereitungen des Festplatzes (Aufbau, Abbau, Aufräumen) stundenweise mit unterstützen können oder bei der Parkplätzeweisung am Festplatz und für den geplanten Umzug am Sonntag.

Aber Sie können auch auf eine andere, besonders schöne Art und Weise unterstützen. Wir starten einen Wettbewerb zum **Dorfschmücken**, wo sich jeder melden kann, der Spaß, Freude und Kreativität am Verschönern seines Grundstückes zeigt. Am Ende des Festwochenendes wird das schönste Objekt durch eine Jury prämiert. Hier zu genaueres in der nächsten Amtsblattausgabe.

SEID DABEI!

Das Vorbereitungsteam

Kontakt:

Telefonisch über die Gemeinde Lichtenau,
Bürgermeistersekretariat Frau Spreer 037208-80069
E-Mail-Kontakt über Auerswalde875@gmail.com



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Manfred Nestler	am 18.07.2018 zu 85 Jahren
Elfriede Fensl	am 24.07.2018 zu 80 Jahren
Hannelore Drobeck	am 28.07.2018 zu 75 Jahren
Michael Kühnert	am 24.07.2018 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Helmut Thümer	am 17.07.2018 zu 85 Jahren
Renate Lindner	am 31.07.2018 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Liane Damerow	am 01.07.2018 zu 85 Jahren
---------------	----------------------------

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Gerda Schuster	am 27.07.2018 zu 85 Jahren
----------------	----------------------------

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Hans-Dietrich Quast	am 14.07.2018 zu 75 Jahren
---------------------	----------------------------

aus dem Ortsteil Ottendorf

Gertrud Pönicker	am 30.07.2018 zu 85 Jahren
Egon Liebing	am 29.07.2018 zu 70 Jahren

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 06.07. Dieter und Margit Ziese aus dem Ortsteil Auerswalde
am 25.07. Dieter und Rita Kluge aus dem Ortsteil Auerswalde
am 27.07. Ralf und Christa Meyner aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Zum 55. Ehejubiläum gratulieren wir

am 06.07. Gerhard und Ingrid Polster aus dem Ortsteil Garnsdorf
am 20.07. Martin und Antje Ristau aus dem Ortsteil Krumbach
am 25.07. Helmuth und Margitta Büniger aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Zum 60. Ehejubiläum gratulieren wir

am 26.07. Günter und Erika Ihmann aus dem Ortsteil Auerswalde
am 26.07. Erhard und Edda Wenzel aus dem Ortsteil Auerswalde

Zum 65. Ehejubiläum gratulieren wir

am 15.07. Martin und Margrit Stenz aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.
Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent

Nichtamtliche Mitteilungen

Jugend, Schule, Kindertagesstätte

Wechsel im Förderverein der Grundschule Ottendorf e.V.

Ein herzliches „Dankeschön“ für die langjährige Vorstandsarbeit als Schatzmeisterin und Vereinsvorsitzenden geht an **Kerstin und Frank Menzl**.

Sie haben sich viele Jahre ehrenamtlich im Vorstand des „Fördervereins der Grundschule Ottendorf e.V.“ intensiv engagiert und damit viele große und kleine Dinge für die Schule und deren Schülerinnen und Schüler bewegt.

Zur Jahreshauptversammlung im April wurden beide von ihren Ämtern entlastet. Die Mitglieder des Fördervereins wählten einen neuen Vorstand dessen konstituierende Sitzung am 17. Mai 2018 stattfand. Den Vereinsvorsitz übernimmt Herr Peter Schiwiek, die Aufgaben der Schatzmeisterin Frau Peggy Klein. Wir freuen uns über die vorbehaltlose Bereitschaft beider, sich diesen Aufgaben zu stellen und damit die erfolgreiche Arbeit des Fördervereins fortzuführen.

In diesem Jahr unterstützt der Verein unter anderem finanziell das Zirkusprojekt der Ottendorfer Schüler. Wir lassen Neuauflagen der Zeugnismappen, welches jedes Kind bei der ersten Zeugnisausgabe in der Klasse 1 erhält, herstellen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse erhalten zum Abschluss ihrer Grundschulzeit zur Erinnerung ein Abschiedsgeschenk.

Im Herbst wird wieder ein großer Arbeitseinsatz im Schul- und Hortgarten durchgeführt.

Wir freuen uns in diesem Schuljahr über einen unerwartet hohen Mitgliederzuwachs. Dies bestätigt unsere Arbeit und zeigt das große Interesse an den schulischen Aktivitäten.

Dank an alle, die uns mit ihrem Engagement, Spenden und Mitgliedsbeiträgen unterstützen.



Der Vorstand
Text und Bild: **Uta Lotz**

Hoch vom Sofa! match it – Ausschreibung

Macht mit und holt Euch die Beratung zur Hoch vom Sofa! match it

Jetzt sind wieder Eure Ideen gefragt, mit denen Ihr Euch einmischen und etwas verändern wollt. Was fehlt Euch in Eurem Ort, in Eurer Schule, in Eurem Jugendclub? Ihr seid Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren aus einer eher ländliche Region Sachsens, dann heißt es für Euch und eure erwachsenen Begleiter: Hoch vom Sofa! Dafür bieten wir Unterstützung bei der Projektplanung, Sponsorenfindung und verüffentlichen die von Euch aufgebrauchte Summe. Wenn euer Projekt ausgewählt wird, erhaltet ihr eine Förderung bis maximal 2.500 Euro.

Hoch vom Sofa! match it – so geht's:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen, trefft Euch regelmäßig und habt eine oder mehrere Projektideen!

Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.

2. Beschreibt Eure Projektidee!

Was wollt Ihr machen? Wer hat was davon? Was wird sich durch Euer Projekt verändern?

3. Sucht Euch einen Projektpartner!

Ihr braucht ein „Dach“, unter dem euer Projekt stattfindet. Das kann ein Verein oder die Gemeinde sein, in der ihr wohnt, beispielsweise ein Sportverein oder ein Jugendclub.

4. Ihr habt eine Idee, wer euch finanziell unterstützen kann, oder habt bereits ein kleines Budget.

Mit *Hoch vom Sofa! match it* baut ihr euch ein größeres Unterstützernetzwerk und wir geben die Summe mal 5 für euer Projekt dazu.

Beispiel 1: Ihr wollt den Jugendclub renovieren. Eure Gemeinde stellt dafür 500 EUR zur Verfügung, wir machen daraus 2.500 EUR.

Beispiel 2: Ihr wollt ein Event von Jugendlichen für Jugendliche organisieren und habt bereits 100 EUR gesammelt. Ihr fragt bei einem Verein oder eurem Bürgermeister an, ob er bereit ist, euer „Dach“ zu sein. Wir machen dann daraus 500 Euro.

5. Meldet Euch beim *Hoch vom Sofa!-Team*, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt Eure Fragen.



Edda Laux, Ines Neumann, Marion Coupiac

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
gemeinnützige GmbH (DKJS)
Regionalstelle Sachsen
Bautzner Str. 22 HH
01099 Dresden
Tel.: 0351/320156-55 / -57 / -58
Fax: 0351/32015699
edda.laux@dkjs.de
ines.neumann@dkjs.de
marion.coupiac@dkjs.de
www.hoch-vom-sofa.de

6. Lasst Euch vor Ort beraten und konkretisiert gemeinsam mit uns Eure Projektidee.

7. Erstellt einen Projektplan!

Legt gemeinsam mit uns und Eurem Projektpartner Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Termine fest! Wer macht was bis wann und mit wem? Überlegt Euch, wie viel Geld Ihr braucht und wofür.

Stark im Land – Lebensräume gemeinsam gestalten vereint unter seinem Dach die Programme Hoch vom Sofa!, Jugend bewegt Kommune und Demokratie in Kinderhand.

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerien für Gleichstellung und Integration

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

deutsche kinder- und jugendstiftung



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193
www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF IN DEN FERIEN

Jetzt ist es endlich geschafft! Das Schuljahr ist zu Ende und ihr startet in Eure hart verdienten Ferien. Wir wollen diese gemeinsam mit Euch verbringen und haben für Euch ein cooles Ferienprogramm gestaltet. Wie schon angekündigt, wird sich das Programm besonders um das Thema „Fußball“ drehen. Egal ob beim gemeinsamen Kicken auf dem Fußballplatz, Action an der Konsole beim FIFA-Turnier oder beim Mitfiebern bei den WM-Spielen im KONTAKT – das „runde Leder“ bekommt extrem viel Beachtung. Darüber hinaus planen wir einen Ausflug nach Dresden zum Fußballgolf und werden gemeinsam Bubble-Ball spielen. Aber natürlich kommen auch alle „Nicht-Fußball-Fans“ auf ihre Kosten. Es wird bei uns spannende Ausflüge, Spieleabende, Koch- und Bastelaktionen und weitere coole Events geben. Die genauen Infos werden wieder rechtzeitig über unsere verschiedenen Kanäle veröffentlicht. Wir freuen uns schon darauf, Euren Ferien ein „Tuning“ zu verpassen und eine tolle gemeinsame Zeit mit Euch zu verbringen.



ICAFF WEITER IM WM-FIEBER



Die Gruppenphase der Fußball-WM ist mittlerweile schon wieder Geschichte und unsere Mannschaft ist hoffentlich immer noch dabei. Wir werden auch weiterhin im KONTAKT die Partien mit deutscher Beteiligung auf Großleinwand übertragen. Zusätzlich zeigen wir auf jeden Fall das Finale, auch wenn die deutsche Mannschaft dieses nicht erreichen sollte. Da die meisten KO-Spiele um 20.00 Uhr beginnen, sei nochmal darauf hingewiesen, dass Kinder unter 14 Jahren diese Spiele nur in Begleitung der Eltern bei uns schauen dürfen. Wir werden die genauen Termine über Aushänge und unsere Website www.das-kontakt.de/was-abgeht/ kommunizieren. Seid dabei und bringt gerne auch Freunde mit. Wir freuen uns auf Euch.

Luisa Boden und Uwe Straßberger
Sozialarbeiter ICAFF

„Hereinspaziert, hereinspaziert: Kinder ganz groß in der Manege“

Der erste Ostdeutsche Projektzirkus André Sperlich hat vom 23.05. bis 26.05.2018 zum dritten Mal auf dem Sportplatz Ottendorf Station gemacht und mit den ca. 270 Kindern unserer drei Grundschulen und den großen Gruppen der Kindergärten Zwergeland, Rappelkiste und Wichtelburg ein tolles Programm einstudiert. So hieß es nun: „Manege frei!“

Zum Auftakt gab am Mittwoch die Zirkusfamilie Sperlich den erwartungsvollen Kindern zunächst eine kleine Vorstellung. Danach wurden die Kinder in altersgemischte Gruppen eingeteilt. Sie hatten nicht einmal drei Tage Zeit, um die Kunststücke mit dem Zirkusdirektor Marco Sperlich und seinen Trainern in den Bereichen Akrobatik, Jonglage, Zauberei, Trapezkünste, Seiltanz, Clownerie, Taubendressur, Piratenshow sowie Feuer & Fakir einzustudieren.

Die Zirkuszwerge gaben zu den insgesamt vier Vorstellungen, welche am Freitag und Samstag stattfanden, alles und verdienten zurecht den tosenden Applaus der Gäste. Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde füllten die Zuschauerränge und einige erkannten ihre Kinder kaum wieder, so waren diese über sich hinausgewachsen und beherrschten Dinge, die sie noch nie konnten oder sich zu Hause nie getraut hätten.

Nach einer farbenfrohen Lasershow erschien das Zirkuskind Tina. Sie war traurig,



Fotos: Kathrin Totzauer

weil immer weniger Besucher in den Zirkus kommen und lud sich deshalb das Schulkind Jessie ein, sie in die fabelhafte Zirkuswelt zu begleiten. Zunächst wurden die Zwei von den Kindergartenkindern mit einer Schwarzlichtshow in die bunte Unterwasserwelt von Arielle, SpongeBob und Nemo entführt. Anschließend erlebten die beiden Mädchen, ebenso wie die Besucher, ein buntes Zirkusprogramm mit Artisten, Tieren, Clowns, Zaubern und Fakiren. Letztere erhielten besonders viel Applaus als Feuerspucker. Zum Schluss einer jeden Vorstellung kamen alle Kinder nochmals in die Manege und sangen gemeinsam das Lied „Das Circuszelt (... ist der Mittelpunkt der Welt)“.

Der Zirkusdirektor Marco Sperlich bedankte sich am Ende bei den Kindern, die mit so viel Eifer dabei waren und bei allen Verantwortlichen, die das Zirkusprojekt möglich gemacht haben. Die Grundschulen und die Kindergärten erhielten Urkunden, die sowohl den Kinder als auch den Mitwirkenden in Mini-Form übergeben wurden. „Die Kinder sind mit den vier Shows zusammengewachsen“ waren sich Marco Sperlich und



Marita Berger, die Schulleiterin der Grundschule Ottendorf, einig. „Sie können wirklich stolz auf sich sein!“

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle Lehrerinnen, Horterzieherinnen, Kindergärtnerinnen und Betreuer, welche die Kinder während dieser aufregenden Zirkustage begleitet und unterstützt haben. Ebenso möchten wir uns bei den zahlreichen fleißigen Eltern, welche sowohl beim Auf- als auch beim Abbau des Zirkuszeltens geholfen haben, bedanken.

Diana Böhme



Senioren

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerwalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau, informiert

Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 03.07.2018 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielnachmittage** gibt es am Dienstag und Mittwoch von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch
von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645





25. Dorf- und Kinderfest und 90-jähriges Jubiläum des Brass- und Swingorchesters wurde ausgiebig gefeiert

Gleich zwei besondere Jubiläen galt es 2018 in Ottendorf zu feiern – 25 Jahre Dorf- und Kinderfest und 90 Jahre Brass- und Swingorchester und dies wurde vom 08. bis 10.06.2018 auch ausgiebig gefeiert. Neben den Fördervereinsmitgliedern der FFW Ottendorf e.V., leisteten auch die Musiker des Brass- und Swingorchesters (und dabei besonders der Vereinschef Fabian Eschrich) bei Vorbereitung und Durchführung des Festwochenendes einen aktiven Beitrag. Die innen und außen an der Bühne angebrachten Werbebanner mit dem Ottendorfer Logo (sogar ganz aktuell mit **neuer** Bahnbrücke) wurden von ihnen entworfen und zur Anfertigung in Auftrag gegeben.

Und auch „der liebe Gott“ war wohl diesmal „mit im Bunde“, denn so viel Glück hatten wir lange nicht (und das bei den, um uns herum niedergegangenen, Unwettern). Die extreme Hitze war zwar eine echte Herausforderung für alle Beteiligten und natürlich auch alle Gäste, aber wir konnten unser dreitägiges Fest **ohne** Gewitter, Sturm oder Hagelunbilden durchführen!

Bei milden Temperaturen bis weit in die Nacht hinein war bereits am Freitagabend der Sportplatz sehr gut gefüllt und die Besucher erfreuten sich am – **wieder ganz tollen** – Programm der Mädels vom MKV Mittweida (ein herzliches Dankeschön gleich an dieser Stelle an alle Beteiligten und besonders auch an die fleißige Trainerin Martina Weiss-Maess), an der temperamentvollen Samba-Show der drei Tänzerinnen und Tänzer



von „Rio Carnival“ und der erstklassigen Live-Musik der Band „Saitenwechsel“, die nicht nur die Line Dance Freunde aufs Parkett lockten. Nur die Bierfreunde waren weniger froh, als nach der Fest-Eröffnung beim Freibier-Anstich Herr Eidam wohl „etwas zu schwungvoll zu Werke ging“ und einige Liter des kostbaren Gerstensaftes den Fußboden (und Gert Eidams Hemd und Hose) tränkten. Am Sonnabend gab es diesmal sogar schon am Vormittag einen Höhepunkt für unsere Einwohner, als die Hubschrauber-Besatzung aus Wernigerode auf „Schumanns-Wiese“ landete und alle Interessierten zu einem Rundflug einlud. Trotz des nicht gerade billigen Vergnügens, hatte der Pilot zwei Tage lang „voll zu tun“ und kreiste nahezu ununterbrochen über Ottendorf und Umgebung – zum 25. Fest eine gelungene und gut angenommene Bereicherung!

Richtig los ging es am Sonnabend dann in der Turnhalle mit dem Schülercafé und dem Programm der Grundschüler und Hortkinder. Es war auch diesmal jeder Stuhl besetzt und alle Besucher erfreuten sich am abwechslungsreichen, musikalischen und humorvollen



Programme. Ein großes Dankeschön an alle Lehrerinnen und Horterzieherinnen und besonders natürlich an die kleinen Künstler für's Lernen und Einstudieren und ebenso auch an alle Grundschul-Fördervereinsmitglieder, die wieder so ein tolles Kuchen- und Tortenbuffet zauberten und den ganzen Nachmittag über verkauften! Ein bewegender Moment war während des Programms auch die **gelungene Überraschung** (ein liebevoll gestaltetes Dankeschön-Präsent), die die Kinder – eingebunden in einen kleinen Sketch und mit begleitenden, herzlichen Worten durch Schulleiterin Marita Berger – Organisator Gert Eidam überreichten und sich damit auch einmal für seinen aktiven Einsatz für die Grundschüler und unser kulturelles Leben im Dorf bedanken wollten. Gert hat sich ganz sehr darüber gefreut!

Während in der Turnhalle noch Kaffee und Kuchen verkostet wurden, begann im Festzelt schon der Gastauftritt der – vom Brass- und Swingorchester eingeladenen – Kapellen. Mit traditioneller Blasmusik (und zünftigen Polkas, Marschmusik und Walzerklängen) begeisterten die Original Jahnatale Blasmusikanten und das Blasorchester der Stadt Flöha e.V. alle anwesenden Gäste. Höhepunkt war das große Finale, welches alle drei Orchester gemeinsam bestritten und Dirigent Martin Ristau war begeistert vom harmonischen Zusammenspiel aller Musiker – und das, **ohne eine einzige Probe!** Beim „Steigerlied“ und dem „Bub vom Zschopautal“ sangen dann alle Besucher begeistert mit.

Gleich im Anschluss an die Blasmusiker begann das Puppenspiel des „Puppentheaters Traumland“ und diesmal hatten sich auch viele Kinder vor der kleinen Puppenbühne eingefunden. Renardo Woitschack verstand es hervorragend, die Kleinen mit dem Spiel vom ängstlichen Löwen und dem frechen Kasper zu begeisterten und herzliches Lachen hallte durchs Festzelt.

In der Zwischenzeit hatten schon die beiden Musiker der Band „Strings“ auf der Außenbühne ihre Technik aufgebaut in der großen Hoffnung, dass es auch weiter trocken bleibt und draußen gespielt und getanzt werden kann. Und wir hatten wirklich



Glück und bekamen nur einige Tropfen ab, während es in unmittelbarer Umgebung teils kräftig regnete. Während am Freitagabend doch mehr engl. Musik zu hören war, spielten die „Strings“ „quer Beet“ viele deutsche und auch internationale Hits und lockten so erst die „etwas reifere Jugend“ und später auch jüngeres Publikum aufs Parkett und noch bis zur Mittweidaer Straße waren gegen 1.30 Uhr die Rufe nach „Zugabe“ zu hören. Etwas ungünstig war der Auftritt von „Adamas-Schlängenshow“, die eigentlich vor der Außenbühne stattfinden sollte, aber wegen des gerade etwas beginnenden Regens doch ins Zelt wechselte und dort ohne Mikrofon agierten. Das war schade, denn so bekamen nur die vorderen Reihen etwas vom Programm und den Erklärungen zu den einzelnen Schlangen mit. Das traditionelle Feuerwerk, welches unsere jungen Kameraden auch diesmal ganz prima „abfackelten“, konnte wieder trocken über die Bühne gehen, denn die kleine Mini-Regenwolke über Ottendorf hatte sich schnell verzogen.

Der Sonnabend war somit gut über die Bühne gegangen und diesmal gab es (auch in den beiden Nächten) zum Glück auch keinerlei Vandalismus, Schlägereien oder andere unliebsamen Dorffest-Begleiterscheinungen.

Erwähnenswert ist aber unbedingt auch mal der aufmerksame Dienst unserer beiden „Wachschützer“ Marco Kern und Pierre Uhlig, die seit vielen Jahren zwei Nächte wachend auf dem Dorffestgelände verbringen und schon oft kleine Auseinandersetzungen oder kritische Situationen klären konnten. In diesem Jahr kann man sie sogar als „Lebensretter“ bezeichnen, denn durch ihre Aufmerksamkeit und ihr schnelles Handeln konnten sie einen jungen Mann, der in den frühen Morgenstunden durch übermäßigen Alkoholkonsum (und ohne Fremdeinwirkung) in eine lebensgefährliche Notlage geraten war, retten und an die Sanitäter der



dringenden medizinischen Hilfe zur Weiterbehandlung übergeben. Diesen stillen Helfern im Hintergrund gebührt an dieser Stelle auch mal ein ganz großes Dankeschön für die jahrelange, treue Unterstützung und Einsatzbereitschaft!!!

Am Sonntag zeigten dann die Musiker des Brass- und Swingorchesters, dass sie noch keinesfalls „zum alten Eisen zählen“, auch wenn sie als Kapelle nun schon 90 Jahre „auf dem Buckel haben“. Unter der musikalischen Leitung von Martin Ristau studierte man für das Jubiläumskonzert extra einige ganz neue Stücke ein, was mit sehr viel Beifall honoriert wurde. Michael Sambale, René Silbermann und Andrea Feldmann führten humorvoll durch das Programm und auch in diesem Jahr wurden wieder einige Mitglieder für ihre langjährige, aktive Mitgliedschaft im Brass- und Swingorchester vom Bürgermeister Andreas Graf und Vereinschef Fabian Eschrich ausgezeichnet. Der Feuerwehrvereinsvorsitzende Frank Seidler



gratulierte ebenfalls zum 90-jährigen Jubiläum mit einer kleinen finanziellen Zuwendung für die Vereinskasse. Auch Organisator Gert Eidam wurde mit einem Überraschungspräsent – einem prall gefüllten Präsentkorb – für seinen langjährigen Einsatz gedankt und dafür möchten wir uns an dieser Stelle auch persönlich ganz herzlich bedanken. Bürgermeister Andreas Graf möchte anscheinend auch weiterhin in Ottendorf ein Dorffest besuchen, denn er organisierte während des Konzertes gleich eine sponta-

ne Sammelaktion unter dem Namen „Einen Euro für Gert“, um schon einen kleinen finanziellen Anfangsbestand für 2019 zu schaffen. Um Missverständnissen vorzubeugen möchten wir noch mal betonen, dass diese gesammelten Euros **nicht für Gert Eidam privat, sondern für ein nächstes Dorffest bestimmt sind.**

Als die Musiker schließlich nach dem „Zschopautal-Lied“ „entlassen wurden“, dauerte es nicht all zu lange bis zum letzten Höhepunkt des 25. Dorf- und Kinderfestes 2018.



Kurz nach 14.00 Uhr startete das musikalisch-humorvolle Programm mit „Kathrin & Peter“ aus der Oberlausitz und dem Star-gast Hansy Vogt aus dem Schwarzwald auf der Außenbühne – vor ebenfalls wieder sehr vielen Zuschauern. Nur weil uns auch in diesem Jahr erneut so viele fleißige Sponsoren unterstützten, wir vom Vorjahr noch eine kleine Finanzreserve übrig hatten und uns die drei Künstler gagemäßig sehr entgegen kamen, war dieses Programm in unserem kleinen Ort möglich. Kathrin & Peter sind eines der bekanntesten Gesangsduos in der volkstümlichen Schlagerbranche und waren schon oft im TV (z.B. bei den MDR-Radel-Touren) zu erleben und All-round-Genie Hansy Vogt „spielt“ mit seinem Können und der absoluten Vielseitigkeit im Unterhaltungsbereich schon viele Jahre „in der ersten Liga“ und ist (nicht nur als „Frau Wäber“) regelmäßig in den verschiedensten TV-Shows zu erleben. Es ist bemerkens- und dankenswert, dass es doch noch einige Künstler gibt, die auch ein Herz für „kleine Dorffestorganisatoren“ haben! Mit viel Musik und Humor (und noch mal ganz schön

schwitzend, bei über 30° und einem Sonne-Wolken-Mix) klang unser 25. Dorf- und Kinderfest aus und kurze Zeit später gab es dann auch in Ottendorf eine kurze, kräftige Dusche von oben.

Wir möchten nicht versäumen, uns bei allen fleißigen Mitgliedern des Fördervereins der FFW Ottendorf (die überall mit anpackten, wo es nötig war), den jung gebliebenen Auf- und Abbau-Helfern, den Mitgliedern des Grundschulfördervereins und dem Erzieherteam unserer Grundschule, den Mitgliedern des Brass- und Swingorchesters, den Mitgliedern des Schützenvereins Ottendorf und den Heimatfreunden Krumbach e.V. (die schon viele Jahre in eigener Regie das Ottendorfer Preisschießen bzw. den „Kegelwettbewerb auf der Glücks-Bahn“ ausrichten) und den Fußballern vom MSV (die mit dem Torwandschießen in diesem Jahr unser Fest bereicherten) ganz herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön sagen wir auch allen Sponsoren, die uns finanziell und auch mit technischen Hilfsleistungen unterstützten und die wir im Anschluss auch gern noch einmal namentlich nennen möchten. Nur gemeinsam und mit vereinten Kräften



kann man so ein dreitägiges Fest auf die Beine stellen und wir hoffen, dass uns Ottendorfern das auch in den nächsten Jahren weiterhin gelingen möge (auch wenn man natürlich nicht in jedem Jahr so ein kostenintensives Spitzen- Programm bieten kann)!

M. Eidam
i.A. des Fördervereins
der FFW Ottendorf e.V.

Herzlichen Dank an die Unterstützer des 25. Ottendorfer Dorf und Kinderfestes 2018

Allgemeinmedizinische Praxis, Dr. René Pfarr
ARNOLD-Elektronik GmbH, Marion Arnold-Sittig
Autocenter Burgstädt, Martin Schulze
Baugeschäft Gebrüder Meyner, Jan und Jens Meyner
Bau-Schulze GmbH, Rolf Schulze
Fa. Karl Berrang GmbH Chemnitz, Mike Heinig
Cafeteria Kertzsch, Janet Kertzsch
Container Vermietung und Verkauf Menzl GmbH, Frank Menzl
Dachdecker-Meisterbetrieb Köhler, Frank Köhler
Drahtverarbeitung GmbH Lichtenau/Ottendorf, Jörg Karnapp
Elektroanlagen Chr. Polster, Christian Polster
Elektroanlagen H. Sambale, Henry Sambale
Erlebnis und Freizeitpark GmbH und Co-KG, Manuela und Karl Bernh. Schleith
First, Martina, Privatspende
Fliesen & Naturstein P. Maul e.K., Patrick Maul
Garten- und Landschaftsbau GbR, Chris Steinbach & Lucien Richter
Gärtnerei Veit, Katrin Veit
Gemeinde Lichtenau, Bürgermeister Andreas Graf
Getränkhandel Köhler, Kathrin Köhler

Gunter Hüttner + Co. GmbH, Linda Hüttner
„Haus des Gastes“ Garnsdorf, Inhaberin Christina Otto
Heizung und Installationsbetrieb Th. Eidam, Thomas Eidam
Landschaftsbau Daniela Laabs & Co, Hubertus Laabs
Landtagsabgeordnete, Andrea Kersten
Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf/Krumbach e.G, Jens Müller
MediMax Electronic Lichtenau GmbH, Axel Mertinkat
Physiotherapie Schaffrath, Sabine Schaffrath
Schornsteintechnik Uhlemann, Axel Uhlemann
Schubert, Stephanie und Sven, Privatspende
Steel Design Concept, Olrik Richter
TESOMA GmbH, Ulrich Loser
Tischlerei Kertzsch, André Kertzsch
Tischlerei Thum, Matthias Thum
Zahnarztpraxis Teichmann, Dipl. Stomatologin Dagmar Teichmann
Wir danken den Spendern, die die Sammelbox am Treppenaufgang gefüllt haben.

Martina Eidam

Die Grabplatte des Moritz von Schönberg in der Kirche Auerswalde

Quelle: Auerswalder Chronik, Privataufzeichnungen.

Seit dem 22. Dezember 1596 war Moritz von Schönberg Grund- und Gerichtsherr von Auerswalde und Patronatsherr der Dorfkirche. Wegen einer großen Schramme im Gesicht wurde er auch Schramm-Moritz genannt.

Im Lehn- und Gerichtsbuch 1602 ist der Eid zu lesen, den die Untertanen von Auerswalde ihrem Herrn leisten mussten: „*Ich schwere dem Allmechtigen Gott, dem Edelen Gestrengen vnnnd ehrenwerten Moritz von Schönbergk uf Auerßwalde, als meinem Lehen vnnnd Erbherrn, das Ich ihm getreue vnnnd gewehr sein will. Schadenn nach dem besten helfen verwalten, vnnnd seinem Frommen nach meinem Verständniß hellffen befördern, auch nichts ohne Seiner Gestrengen vorbewußt ann meine Guetthern verwenden. Weder ahn Holze noch ahn andern, Mich auch Ihm Allenn gegen derselbigen, alß ein fromm Unterthanen Eignet vnnnd gebühret, verhalten Immer Mitt Fröhnen vnnnd Zinßen. So wahr mir Gott helfe vnnndt sein ewig heiliges Wort! 1. May 1602.*“

Am 28. Januar 1620 verstarb Moritz von Schönberg und ward in der Dorfkirche Auerswalde in der herrschaftlichen Gruft beigesetzt. Sein Grab bedeckte eine aus Rochlitzer Phorhyr gearbeitete Grabplatte, die seine gerüstete Reliffigur darstellt. Der Stein ist mit einer etwas erhabenen Rahmung im Renaissancegeschmack versehen. Vier plastisch aus dieser Rahmung hervortretende Wappen zeigen dessen Herkunft, seine verwandtschaftlichen Beziehungen auf. Die Rahmung weist folgende Umschrift auf: „*Der sehr gestrenge und Ehrenveste Moritz von Schönberg auf Auerswalde und Fuchshain ist geböhren 1556, starb Ao. 1620 an 28. Januar im Jahr seines Alters 64 Jahr.*“

Bei dem Kirchenumbau 1810 riss man die alte Sakristei und das herrschaftliche Begräbnis, 1700 zum letzten mal benutzt, nieder, da beide sehr baufällig waren. Damals hat man jenes Grabmal an dem nördlichen Triumphbogenpfeiler im inneren der Kirche aufgesetzt, wo es heute noch steht.

Seine Gemahlin Sibylla von Schönberg eine geborene von Ende, ist zu Altenburg

verstorben und am 17. März 1627 hat man sie nach Auerswalde zum Begräbnis in die herrschaftliche Gruft überführt.

Beider Sohn Caspar Rudolph von Schönberg, Churfürstlicher sächsischer Oberland Fischmeister, Kollator, Besitzer des Rittergutes und Gerichtsherr zu Auerswalde wird 1627 als Stifter der ersten Orgel für die Auerswalder Kirche genannt. Weiterhin ist im Gerichtsbuch Frankenberg S.177, 10. April 1675 ein Vergleich Caspar Rudolph mit seinen Untertanen wegen der Frohdienste aufgeführt. Er hatte zwei Jahre Geltung. Der Vertrag von 1634 wurde damit hinfällig.

„*Jeder Bauer und Gärtner hat wöchentlich 4 Tage mit Zugvieh oder mit der Hand ohne Lieferung (d.h. Geld oder Speisung) auf dem Rittergute und den Beigütern Frohdienste leisten. Die Unterthanen sollen nicht Kinder, sondern tüchtige Arbeiter schicken, in der Erndezeit früh um 5. Wer ohne Erlaubnis außen bleibt, wird mit 6 Gr., wer zu langsam kommt und nicht tüchtig arbeitet mit 3 Gr. oder mit Gefängnis bestraft.*“

Caspar Rudolph von Schönberg erreichte ein hohes Alter, erlebte die Schrecken des 30-jährigen Krieges und verstarb im Mai 1679. Er wurde ebenfalls in der herrschaftlichen Gruft in Auerswalde beigesetzt.

Er war drei mal verheiratet und zeugte in den zwei ersten Ehen 14 Kinder. Seine erste Ehefrau Anna Magdalena von Berbisdorf heiratete er 1625. Sie starb 1637. Seine 2. Ehe schloss er 1644 mit Sibylla von Taubenhain. Sie verstarb schon vier Jahre später im Jahr 1648.

Bemerkenswert sind die Einträge im Sterberegister der Kirche Auerswalde der verstorbenen zweiten Ehefrau von Caspar Rudolph von Schönberg. Die wörtlichen Abschriften lauten wie folgt: Sterberegister 1648, Nr. 10.

„*Den 18. Xbris ist Frau Sibylla geb. von Taubenhain, des Junckers weib gestorben und den 24. Begraben worden. 38 Jahr alt.*“

Eine Seite weiter im Sterberegister 1649, Nr.1 steht: „*Den 18. Marty ist ein Leichenproceß vom Juncker angestellt worden, weil die adelige freundschaft wegen der durchmarschierenden Völcker bei seiner*



Quelle: Ev. Luth. Kirchgemeinde Auerswalde

seligen Jungefrawen Sibylla geb. von Taubenhains Begräbniß nicht hat erscheinen können und die Leichpredigt müssen aufgeschoben werden, als sind sie gemalirt tags zusammen kommen, ungeacht den 24. Dezemb. Ao. 48. die adeliche Leich mit christlichen Cermonien in Volkreicher Versammlung mit Gesang und Klang ehrlich ist beigesetzt worden, haben sie begehren eine Bahre mit Tüchern auszurichten, wiederum im Hofe 3 Lieder zu singen die Bahre also in Volkreicher Versammlung in die Kirche zu tragen über das Grab 2 Lieder vor der Predigt zu singen, 2 nach der Predigt, wohls weils zuvor hier nichts geschehen. Zur Nachrichtung allhier zu merken.“

Seine dritte Ehefrau Maria Sabina, geb. von Schönberg auf Limbach, starb kinderlos im Mai 1697.

Michael Fleischer

90 Jahre Musik in Ottendorf

Fortsetzung von Seite 1.

Natürlich durfte auch der traditionelle Fröhschoppen zum 25. Dorffest nicht fehlen und so begannen die rund 30 Musiker am Sonntag ihr Konzert mit dem berühmten Eröffnungstitel des Glenn-Miller-Orchesters „Moonlight Serenade“. Dieser gilt auch als heimlicher Lieblingstitel des Orchesterleiters Martin Ristau. Danach folgte eine bunte Mischung bekannter Big-Band-Titel aller Genres. Eigens für das Jubiläumskonzert sang die Musicalsängerin Christin Rettig mit dem

Orchester den Welthit „I'm so excited“ und das bekannte Sinatra Gesangsduett „Somethin' Stupid“ mit Michael Sambale. Auch zum 90. Geburtstag wurden wieder Musiker des Orchesters vom Bundesverband deutscher Musikverbände für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement im Orchester geehrt. So erhielt der Posaunist Andreas Heine die Ehrennadel in Gold für sein 30-jähriges Mitwirken im Orchester und der Kontrabassist Jörg Nowack sogar die Ehrennadel in Gold mit Diamant für 40 Jah-

re musikalische Tätigkeit. Zur Ehrung der Musiker ließen es sich auch Bürgermeister Andreas Graf und Organisator des Festes Gert Eidam nicht nehmen den Jubilaren und dem gesamten Orchester zu gratulieren.

Wir danken ganz herzlich enviaM für die großzügige finanzielle Unterstützung, sowie Gert und Martina Eidam, dem Feuerwehrverein Ottendorf, allen Gratulanten, Freunden und Familien und dem großartigen Ottendorfer Publikum.

Fabian Eschrich

Jubiläumsjahr hielt und hält einige Höhepunkte bereit

Fußballer des MSV 1928 Ottendorf absolvieren zum 4. Mal Trainingslager

Im Jubiläumsjahr des Vereins MSV 1928 Ottendorf checkte die Fußball-Abteilung bereits zum vierten Mal nacheinander seit 2015 im Sportpark Grünheide zum Trainingslager ein. Organisiert von Sektionsleiter Marcus Hansel absolvierten 21 Kicker vom 4. bis 6. Mai intensive Trainingseinheiten auf und um den Kunstrasenplatz des Sportparks der tollen Anlage im Vogtland. Traditionell wurden diese am Freitag direkt nach Bezug der Zimmer mit einem Trainingsspiel über 90 Minuten eröffnet. Der Samstagmorgen lockte die Frühaufsteher mit dem besonderen Angebot eines Waldlaufs in die Natur, um den Spätaufstehern etwas Fitness für die folgenden Einheiten voraus zu haben. Der dicht bestückte Trainingsplan war dabei für jeden wieder eine Herausforderung. Denn auch am Sonntagmorgen wurde wie immer gekickt. Für manch einen nur durch die „Wunderhände“ des jahrzehntelangen Sektionsmitglieds und Physiotherapeuten Thomas Lange machbar. Zeiten, an denen in diesen Tagen nicht gekickt wurde, konnten mit etwas Schlaf, Tischtennis, Skat oder einfach nur mit Fachsimpeln über Fußball bei dem ein oder anderen Kaltgetränk überbrückt werden.

Dass sich ein solches Trainingslager auch sportlich auszahlt, beweisen nicht zuletzt der völlig überraschende Erfolg beim gut besetzten Pfingstturnier Göritzthain im vergangenen Jahr und ein zweiter Platz ebenda in 2018! Die Heimreise hielt mit der Führung inklusive Verkostung durch die Wernesgrüner Brauerei abschließend einen gelungenen kulturellen Höhepunkt bereit.

Fußballer laufen fremd – Kicker holen Top-Ergebnis beim Landkreislaufl

Mit einem „Herzlich Willkommen in Cämmerswalde“ wurde das Laufteam des MSV 1928 Ottendorf anlässlich des 26. Landkreislaufl am 28. April bereits auf dem Parkplatz in der Nähe der Laufstrecke von einem Dorfbewohner in Empfang genommen. Die Truppe – bestehend aus acht Fußballern des Vereins – schickte sich an, die Sportart bei hochsommerlichen Temperaturen vorübergehend zu wechseln, um den 17. Platz aus dem Vorjahr zu toppen. Bei einem Teilnehmerfeld von 75 Staffeln mit je



Die Fußballer des MSV 1928 belegten beim Landkreislaufl in Cämmerswalde einen starken neunten Platz.

8 Läufern, welche teilweise in Leichtathletikvereinen trainieren, kein einfaches Unterfangen. Doch mit Wille, Kampf und den wirklich allerletzten Reserven, die die anspruchsvolle Strecke im beschaulichen 589-Seelen-Dorf Cämmerswalde den Teilnehmern abverlangte, gelang ein nie für möglich gehaltener neunter Platz!

Auf der insgesamt 30,9 Kilometer langen Strecke, die in 3 x 5,6 km, 3 x 3,5 km und 2 x 1,8 km aufgeteilt wurde, hatte der MSV Ottendorf in einer Gesamtzeit von 2:17:28 Stunden nur gut 21 Minuten Rückstand auf den Sieger LC Buchendorf. Für die teilweise unvorbereiteten Hobbyläufer aus Ottendorf eine tolle Leistung und Repräsentation des Vereins.

Interessierte sind bei Training und Turnier gern gesehen

Übrigens trainieren die Fußballer des MSV 1928 Ottendorf jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr auf dem Ottendorfer Sportplatz bzw. in den Wintermonaten in der Turnhalle der Grundschule. Fußballbegeisterte Kicker ab 15 Jahren sind hierbei gern zu einem Schnuppertraining willkommen.

Im Rahmen des 90-jährigen Vereinsjubiläums des MSV 1928 Ottendorf finden am 25. August mehrere Wettkämpfe auf dem Ottendorfer Sportplatz statt. Neben einem Fußballturnier sind auch ein Volleyballturnier sowie ein Familiensportfest geplant. Interessierte können sich bis 17. August bei Marcus Hansel unter 0151/15351499 anmelden.

Silvio Auerbach



Anfang Mai verbrachte die Fußballabteilung des MSV ein mehrtägiges Trainingslager im Waldpark Grünheide. Fotos: Silvio Auerbach

Turnerinnen werden mit Medaillen belohnt

Am dritten Juni-Wochenende war es endlich so weit, der Wettkampf aller Wettkämpfe fand in Mittweida statt, die Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele. Doch nicht nur unsere Mädchen freuten sich auf den Wettkampf des Jahres, wo es neben einer Medaille im Mehrkampf auch Gerätemedaillen zu gewinnen gibt. Und so gingen allein am ersten Wettkampftag knapp 180 Turnerinnen im Alter von 6 bis 13 Jahren an den Start. Die Halle war damit rappellvoll und die Kampfrichter kamen nicht nur wegen der tropischen Temperaturen ins Schwitzen. Doch die Anstrengungen haben sich gelohnt. Wir gingen mit 12 Turnerinnen an den Start, die sich insgesamt 11 Medaillen und viele Geräteplatzierungen unter den ersten 6 erkämpften.

Die Mädels gaben alles und schlugen sich wacker und bei teilweise 30 Starterinnen pro Jahrgang war es gar nicht so einfach unter den ersten 3 zu landen. Da musste schon alles stimmen und man konnte sich keinen Patzer erlauben. Lucy Malkrab erturnte sich in der AK 6 einen ganzen Medaillensatz, ebenso wie Lina Jahn in der AK 9. Emily Tietze überraschte in der AK 10 mit einem 3. Platz im Mehrkampf und einer Goldmedaille am Balken und einer Bronzemedaille am Reck. Julia Humml sicherte sich in der AK 11 Silber am Boden und genau so strahlend nahm Ina Hegenbarth ihr Bodensilber in der AK 13 LK 4 entgegen. Leider haben es nicht all unsere Turnerinnen auf einen Medaillenplatz geschafft und mussten sich



unsere Turnerinnen aus der AK 9 und den Kürklassen LK 4 in der AK 12 und AK 13



unsere Starterinnen der AK 6, AK 7, AK 10 und AK 11, Fotos: A. Knorr

auch mit vielen undankbaren 4. Plätzen zufrieden geben. Dennoch hat sich das Trainingsjahr gelohnt, sie haben tolle Übungen gezeigt und nächstes Jahr im Juni haben wieder alle die Chance auf eine heißbegehrte Medaille.

Wir gratulieren all unseren Mädchen zu den super Leistungen und wünschen ihnen in der Sommerpause viel Spaß, so dass wir uns nach den Ferien alle frisch und munter in der Halle wiedersehen.

Alle weiteren Informationen findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Landesmeisterschaften 2018

Die sächsischen Landesmeisterschaften fanden am Wochenende des 28./29. April in der Richard-Hartmann-Halle statt. Im weiblichen Bereich ging es für unseren Verein ums Dabeisein sowie das Mitnehmen von Erfahrungen und neuen Ideen. Dies ist unseren Turnerinnen Anna Charlott Herrmann, Lisa-Marie Berthold und Claudia Meister gut gelungen. Die Jungs und jungen Männer kämpften um vordere Plätze und waren dabei überaus erfolgreich. Luca Georgi zeigte

Übungen mit hohen Schwierigkeitswerten und wurde dafür mit dem **3. Platz** geehrt. Besonders stolz sind wir auf unseren frisch gekürten **Sachsenmeister**, Daniel Streller (AK 16/17 LK 3). Marvin Przyborowski (AK 16/17 LK 2) wurde **Vizemeister** vor Scott Sternitzke auf **Platz 3**. In der Erwachsenenklasse erturnte sich Paul-Johannes Regner einen starken 4. Platz. Die weiteren platzierten heißen Markus Hoyer (17.), Nicolas Herold (11.) und Domenik Körner (8.).



Mit den Resultaten des Wettkampfmonats April kann unser Verein sehr zufrieden sein. Alle Turnerinnen und Turner haben diese Ergebnisse durch sehr viel Ehrgeiz und Fleiß im Training sowie die Unterstützung ihrer Übungsleiter erreicht. Herzlichen Glückwunsch dazu! Nun wird im Training mit neuer Motivation an den Elementen und Übungen gearbeitet, denn nach dem Wettkampf ist bekanntlich vor dem Wettkampf.

Nicole Voigt, auch Fotos



Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde e.V. und Freiwillige Feuerwehr Auerswalde



Rückblick auf den Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Auerswalde an Himmelfahrt 2018

Bei schönstem Wetter durften wir bereits kurz nach 10.00 Uhr unsere ersten kleinen und großen Gäste zu unserem Tag der offenen Tür am Gerätehaus in Auerswalde begrüßen. Gern haben unsere Kameraden den Kindern alles Wichtige in unserem Feuerwehrauto gezeigt und erklärt. Die leckeren Roster und Steaks erfreuten sich ebenfalls großer Beliebtheit und auch das erstmals angebotene gekühlte Fassbier traf auf großen Zuspruch an diesem sommerlichen Tag. Die Kinder waren ganz aufgeregt welchen schönen Gewinn sie in der Tombola mit ihrem Gratis-Los bekommen konnten und hatten auch viel Spaß beim Basteln von Feuerwehrautos, schönen Gestecken und beim Ausmalen

an unserem Bastelstand. Auch an unserem Stand mit den Glitzertattoos war ganz schön Betrieb. Ganz viele kleine und später auch große :) Besucher wollten sich gern eine glitzernde Erinnerung an dieses schöne Fest mit nach Hause nehmen. Auch neu in diesem Jahr war unser Kaffee- und Kuchenbuffet mit frischem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen für den kleinen Appetit am Nachmittag. Besonders gefreut haben wir uns auch über den Besuch unserer Kameraden und deren Kindern aus der Freiwilligen Feuerwehr Taura mit ihrem alten Feuerwehrauto. Bei fröhlicher Musik und guter Laune verlebten wir mit unseren Gästen sehr schöne Stunden. Wir sind immer

noch überwältigt von der Vielzahl unserer Besucher an diesem Tag und freuen uns schon auf das nächste Fest mit euch. Ein besonderer Dank geht an all unsere Helfer aus unserem Förderverein und natürlich an unsere Kameradinnen und Kameraden aus der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde für Ihre Unterstützung und vor allem an unsere zahlreichen Gäste, ohne die unser Tag der offenen Tür nicht so fröhlich und freudig gewesen wäre.

**Euer Förderverein der Freiwilligen
Feuerwehr Auerswalde e. V. und
Eure Freiwillige Feuerwehr Auerswalde**

Caroline Richter

Einsatz der Feuerwehr im Monat Mai 2018

04.05.2018, 14.09 Uhr –

OF Oberlichtenau, OF Auerswalde

Raststätte Auerswalder Blick Fahr-
richtung Chemnitz, brennender PKW
auf dem Parkplatz

Röber, Gemeindeführer

Feuerwehr Lichtenau – Ortsfeuerwehr Auerswalde

Gründung: 12.02.1888

Mitglieder: *Aktive Mitglieder:* 24

Jugendfeuerwehr: 5

Kinderfeuerwehr: 17

Alters und Ehrenabteilung: 7

Fahrzeug:

Mercedes LF8/6 (Löschgruppenfahrzeug
mit 600 l Wassertank und 9 Mann
Besatzung), 1994 in Dienst gestellt

Dienst: Freitags – ungerade KW, 19.30 Uhr

Ansprechpartner:

Wehrleiter: Jörg Geier,

E-Mail: geyerjoerg@gmx.de

stellv. Wehrleiter: Robin Winkler

Jugendwart: Tino Watenberg

Facebook:

[https://de-de.facebook.com/
FeuerwehrAuerswalde](https://de-de.facebook.com/FeuerwehrAuerswalde)

Rassekaninchenausstellung in Auerswalde

Am 28.07.2018 findet unser 4. Auerswalder Kaninchentag in der Ausstellungshalle am ehem. Rittergut statt.

Auch im 110. Jahr der Vereinsgründung möchten wir Rassekaninchenzüchter wieder unsere Zuchttiere der Öffentlichkeit präsentieren und alle interessierten Tierfreunde zur Ausstellung einladen.

Aktuell sind 9 aktive Zuchtfreunde in unserem Verein organisiert. Wobei 11 verschiedene Rassen und Farbenschläge gezüchtet werden. Vom Deutschen Widder über die mittelgroßen Rassen, Rexkaninchen bis zum Farbenzwerger ist eine ansprechende Vielfalt vertreten. Zuchtfreunde aus benachbarten Vereinen beschicken ebenfalls gern unsere Schau mit ihren Tieren. Alle gezeigten Tiere sind wirksam gegen RHD V2 (Chinaseuche) geimpft. Dies möchten wir auch jedem Kaninchenhalter dringend raten, um dieser verheerenden Krankheit möglichst flächendeckend zu begegnen und sie auszurotten. Nähere aktuelle Informationen dazu – zur Ausstellung!

Auch die ortsansässige Hundeschule Thümer, mit ihren netten Vierbeinern unterstützt unsere Schau mit einer Vorführung am Nachmittag. Außerdem besteht diesmal die Möglichkeit der professionellen Tierfotografie. Jedermann kann bei uns seinen Liebling hervorragend in Szene setzen lassen.

Unsere Mitgliederversammlung findet jeden letzten Freitag im Monat 19.00 Uhr in der Gaststätte S. Mohr in Auerswalde statt. Dazu sind alle Kleintierfreunde stets herzlich willkommen. Unsere Züchterfreundschaften in geselliger Runde zeichnet die gemütlichen Seiten unseres Vereins aus. Also, werte Lichtenauer aller Ortsteile, besuchen Sie doch mal unsere Kaninchenausstellung und verbringen Sie einen interessanten Nachmittag unter Tierfreunden in Auerswalde. *Gut Zucht!*

J. Oertel, Vorstand

Kaninchenzüchterverein S 12 Auerswalde e.V.

veranstaltet

gegr. 1908

110J.

Auerswalder Kaninchentag
28.07.2018



9⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Eintritt frei!

in unserer Ausstellungshalle am ehem.
Rittergut in Auerswalde

- öffentliche Vorstellung und Bewertung
verschiedener Kaninchenrassen

- verkäufliche Jungtiere, Zubehör und Futter

- Erzeugnisse aus Kaninchenfell

- Streichelgehege, Glücksrad, Tombola

- Hüpfburg

15⁰⁰ Uhr

Präsentation der
Hundeschule
Thümer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der 850 Jahre alten St.-Ursula-Kirche Auerswalde, jeden Sonn- und Feiertag 09.00 Uhr.

- ☒ **Mittwoch, 04.07., 15.00 Uhr**
Älterenkreis in der Pfarrscheune Niederlichtenau
- ☒ **Donnerstag, 02.08., 19.30 Uhr**
Auerswalder Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus Auerswalde

Junge Gemeinde / Jugendkreis der **Kirchgemeinde Niederlichtenau** trifft sich **jeden Freitag 19.00 Uhr** im **Pfarrhaus Niederlichtenau**

Junge Gemeinde / Jugendkreis der **Kirchgemeinde Auerswalde** trifft sich **jeden Freitag 19.00 Uhr** im **Kantorat Auerswalde**

unseren Veranstaltungskalender mit allen aktuellen Terminen und Infos findest Du unter

<https://jgniederlichtenau.wordpress.com>



Leuchtturm der Kirchgemeinde Niederlichtenau

für kleinere Kinder:
parallel zum Gottesdienst am Sonntag

für alle Schulkinder:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

In den Sommerferien fällt der Leuchtturm am Freitag aus!

Im Namen des Kirchenvorstandes sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich allen eine schöne und erholsame Urlaubs- und Sommerzeit.

Ihr Pfarrer Ludwig Seltmann

Predigten online anhören – über

www.kirche-frankenberg.de / Niederlichtenau / Predigten

und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (*noch einmal*) anhören.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde** mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau** mit den Ortsteilen Oberlichtenau, Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf** mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22
Fax (03 72 08) 8 58 39
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer A. Sander, Tel. (037 27) 979920

RIEGER & OBERÜBER
BESTATTUNGEN - TRAUERBEGLEITUNG - VORSORGE

Je länger das Spiel dauert,
desto weniger Zeit bleibt.
Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger.

24h
Telefon

Frankenberg ☎ 897590 Hainichen | Freiberg
Am Graben 18 www.rieger-oberueber.de

www.vedha-bestattungen.de
24h 0173/3703615

Vedha Bestattungen

Familienunternehmen mit persönlicher Betreuung
Faire Preise sowie kostenfreie Angebote & Vorsorgen
Beratung & Auskünfte auch am Telefon

09244 Lichtenau 09116 Chemnitz 09127 Chemnitz
Ottendorfer Str. 3 Weststraße 114 C.-v.-Ossietzky-Str. 153b
037208 / 87827 0371 / 49390055 0371 / 49390060